

Jung von Matt LIMMAT und Boston Consulting Group: Starkes Statement gegen Diskriminierung

Die Boston Consulting Group (BCG) steht auch dieses Jahr wieder ein für Inklusion, Offenheit und Toleranz am Arbeitsplatz und setzt gemeinsam mit Jung von Matt LIMMAT ein starkes Statement, dem sich viele weitere Schweizer Marken angeschlossen haben. Von ABB bis ZKB positionieren sich die CEOs von insgesamt 24 Unternehmen klar gegen Diskriminierung aufgrund von sexueller Identität und Gesinnung.

MEDIENMITTEILUNG, 14.06.2021

Die Liste der Unterstützer liest sich wie ein Who is Who der Schweizer Wirtschaft. 24 CEOs grosser Unternehmen setzen im Pride-Monat Juni ein Ausrufezeichen, dass niemand aufgrund seiner sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität am Arbeitsplatz diskriminiert wird. Mit dem «LGBTIQ-Versprechen» verleihen sie ihren Bestrebungen Nachdruck. Das Statement mit dem Versprechen erscheint in der NZZ vom 19. Juni 2021 und ist vom 14. bis 20. Juni auf den APG-Screens zu sehen.

Persönliches Commitment

«Ich freue mich sehr, auch dieses Jahr wieder ein starkes Statement für LGBTIQ-Menschen an prominenter Stelle platzieren zu können. Wir konnten nicht nur die Anzahl teilnehmender Unternehmen gegenüber dem letzten Jahr erhöhen, sondern auch die Führungskräfte persönlich dafür gewinnen, mit ihrem Namen und Unterschrift für einen positiven Wandel einzustehen - ein tolles Signal!», sagt Daniel Kessler, Schweiz-Chef von Boston Consulting Group. Dieses persönliche Commitment verdeutlicht die Wichtigkeit, die diesem Thema in den Unternehmen eingeräumt wird. Aber auch die Firmen profitieren, führt Kessler weiter aus: «Wie wissenschaftlich mehrfach bewiesen wurde, sind diverse Teams innovativer, kreativer und leistungsfähiger und diese Erkenntnis setzt sich nach und nach bei allen Unternehmen durch.»

«Einer unserer Leitsätze bei Jung von Matt ist: "Wir feiern die Vielfalt". Ich finde: Das sollten wir alle - und nicht nur im Pride-Monat Juni. Es braucht das konstante Engagement aller, damit LGTBIQ-Personen frei von jeglicher Diskriminierung leben können. Als Unternehmer und CEOs haben wir die Verantwortung, dies am Arbeitsplatz sicher zu stellen. Aber nicht nur das: Wir senden mit dem Versprechen auch ein klares Signal an die gesamte Gesellschaft.», so Roman Hirsbrunner, CEO Jung von Matt LIMMAT.

Verantwortlich bei der Boston Consulting Group

Daniel Kessler (Managing Partner), Benedikt Hess (Head of Marketing and Operations), Samuel Rensing (Principal), Matthias Haymoz (Communications Manager)

Verantwortlich bei Jung von Matt LIMMAT

Jehmsei Keo, Philipp Klink (Text), Sebastian Danielsson (Art Direction), Michel Nellen (Beratung/PR), Rob Hartmann (Executive Creative Direction), Fabian Dörr (Client Director)

JUNGvMATT

Kurzprofil Jung von Matt LIMMAT

Jung von Matt LIMMAT ist die kreativste Agentur der Schweiz (Platz 1 im Kreativranking 2017, 2018 2019 und 2020). Die 1993 gegründete Agentur vereint ein Team von 140 Expert:innen aus allen Marketing- und Kommunikationsdisziplinen in ihrem Ökosystem. Jung von Matt LIMMAT liebt Ideen, die inspirieren und arbeitet für Schweizer Kultmarken wie Coop, Mobiliar und Ovomaltine. Die Agentur steht für exzellente Kreativkultur.

Kurzprofil Boston Consulting Group

Boston Consulting Group arbeitet mit führenden Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft zusammen, um ihre wichtigsten Herausforderungen zu meistern und ihre grössten Chancen zu nutzen. BCG war bei seiner Gründung 1963 der Pionier in Sachen Geschäftsstrategie. Heute arbeiten wir eng mit unseren Kunden zusammen, um einen transformativen Ansatz zu verfolgen, der allen Stakeholdern zugutekommt – und der Unternehmen in die Lage versetzt, zu wachsen, nachhaltige Wettbewerbsvorteile zu erzielen und einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft auszuüben.